

Fondssparlösungen

Sparformen wie jene, die auf dem Erwerb von Anlagefonds beruhen, bieten interessante Renditemöglichkeiten. Das Sparkapital wächst schon ab kleineren Einlagebeträgen systematisch, schrittweise und flexibel.

Das investierte bzw. zu investierende Vermögen wird durch eine Reihe von regelmässigen Fondszeichnungen Schritt für Schritt auf- und ausgebaut.

Diese Strategie der sukzessive erworbenen Anlagefonds gewährleistet eine korrekte Diversifikation der Marktrisiken, denen man ausgesetzt ist, und verringert die Preisvolatilität (Durchschnittspreis-Prinzip).

DURCHSCHNITTSPREIS-PRINZIP

Was bedeutet «Kaufen zum durchschnittlichen Marktpreis»?

Der Wert jedes kotierten Finanzinstruments verändert sich im Laufe der Zeit – auf Hausse-Phasen folgen Phasen des Einbruchs; daher ist der Einstiegszeitpunkt eines der grössten Risiken bei einer Investition in eine einzige Anlagelösung.

Durch periodische Anteilkäufe können Anleger bzw. Sparer vom Prinzip des durchschnittlichen Marktpreises profitieren: In den Marktwachstumsphasen, die sich durch höhere Preise auszeichnen, werden weniger Anteile erworben, in den Korrekturphasen dagegen mehr.

Heute etwa sind wir mit einem extrem volatilen Markt konfrontiert, das heisst, dass eine schrittweise Veranlagung auf einem mittel- bis langfristigen Anlagehorizont den Unterschied ausmachen kann, weil sie eine geringere Preisfluktuation garantiert.

1

ANLAGEFONDS

Finanzinstrument, in das Ersparnisse investiert und als ein einziges Vermögen verwaltet wird.

Anlagefonds sind Finanzinstrumente, in die Mittel von Klein- und Grossspargern investiert und als ein einziges grosses Vermögen verwaltet werden. Dieses wird für die Veranlagung in Aktien, Obligationen etc. verwendet.

Mit der Fondsverwaltung ist eine Anlageverwaltungsgesellschaft betraut. Sobald die Sparer bzw. Anleger Fondseinlagen tätigen, für die sie Anteile erhalten, gelten sie automatisch als Miteigentümer am Fondsvermögen.

Die Anlagefonds werden in Teilfonds aufgeteilt, um je nach Risiko verschiedene Renditestrategien anzubieten.

- **Obligationen:** Bei diesen Fonds wird in erster Linie in Obligationen investiert; sie sind ideal für Anleger mit niedrigem Risikoprofil.
- **Wandelanleihen:** Hier erfolgt die Veranlagung in Wandelanleihen, d. h. in Unternehmensobligationen mit eingebetteter Option, dank welcher der Anlageverwalter die Möglichkeit hat, die Anleihen zu einem vorher festgelegten Preis in Aktien umzuwandeln. Empfohlen für Anleger mit mittlerem Risikoprofil.
- **Strategiefonds:** Bei diesen Fonds wird je nach Anlagestrategie oder Anlageziel zu unterschiedlichen Anteilen in verschiedene Finanzinstrumente wie Obligationen, Aktien, Devisen (Fremdwährungen) etc. investiert. Bei den Strategiefonds ist die erwartete Volatilität normalerweise mittel bis hoch.
- **Aktien:** Fonds, die in erster Linie in Aktien investieren, geeignet für Anleger mit hohem Risikoprofil.

NACHHALTIGE FONDS UND ANLAGEN

Anlageformen, die ESG-Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigen.

Das Thema Nachhaltigkeit wird im Zusammenhang mit Anlageentscheidungen immer wichtiger. Nachhaltige Anlagen sind Ausdruck eines Ansatzes, der darauf ausgerichtet ist, die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) bei der Anlageentscheidung miteinzubeziehen, um besser mit Risiken umgehen zu können und dauerhaft nachhaltige Renditen zu generieren (Quelle: PRI Association).

Derzeit gibt es immer mehr Anlagefonds, welche diese Faktoren bzw. Kriterien in ihren Strategien integriert haben.

VORTEILE

Einfache und an verschiedenste Bedürfnisse anpassbare Sparlösung.

Abgesehen vom bereits erwähnten Durchschnittspreis-Prinzip, das die Preisvolatilität verringert, bieten Fondssparlösungen weitere klare Vorteile:

- **Personalisierbar und flexibel:** Die Werte, in die investiert werden soll, die Ersteinlage und die folgenden regelmässigen Zahlungen sowie deren Häufigkeit können individuell festgelegt und nach Bedarf geändert werden.
- **Einfach:** Nach Aktivierung des Produktes erfolgt dessen Verwaltung automatisch.

INDIVIDUELLE UND FLEXIBLE LÖSUNGEN

Bestimmen Sie selbst den Betrag und die Zeitabstände für die Veranlagung.

BPS (SUISSE) bietet den Sparer/Anlegern diverse Fondssparpläne an, die deren Bedürfnissen entsprechen und sich nach den zur Verfügung stehenden Mitteln sowie dem Einlagebetrag, der regelmässig investiert werden soll, richtet.

Eine Variante, die sich angesichts des derzeitigen, von Negativzinsen auf Liquidität geprägten Finanzumfelds als besonders interessant erweist, ist jene, in welcher bei der Ersteinlage das gesamte Kapital eingezahlt und danach schrittweise für die Zeichnung der ausgewählten Fonds verwendet wird.

Von der Ersteinlage bis zum Ablauf des Vertrags kommt ein Vorzugszinssatz für die Liquidität zur Anwendung.



Eric Elvio Mantovani
Leiter Investment
Advisory & Product Management
 CIIA Certified International
 Investment Analyst
 CESGA Certified Environmental,
 Social and Governance Analyst

Herausgeber

Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) SA

Investment Advisory
 Via Maggio 1
 CH-6900 Lugano
 Tel. +4158 855 31 00
 Fax +4158 855 31 15

Call Center 00800 800 767 76
InvestmentAdvisory@bps-suisse.ch
www.bps-suisse.ch/de

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der Abteilung Investment Advisory der Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) erstellt. Die von der SBVg herausgegebenen «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» finden hier keine Anwendung.

Das Dokument ersetzt in keinem Fall die vor jeder (Des-)Investitionsentscheidung notwendige qualifizierte Beratung über die mit den Finanzinstrumenten verbundenen Risiken, die individuellen Anlageziele, die Finanzlage oder die Bedürfnisse des Anlegers. Daher ist es die Pflicht des Anlegers, seinen persönlichen Finanzberater sowie die SBVg-Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» zu konsultieren, die bei jeder Bank kostenlos erhältlich ist.

Die Abteilung Investment Advisory der Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) bemüht sich, Informationen aus zuverlässigen Quellen zu erhalten. Sie kann jedoch nicht garantieren, dass die im Dokument enthaltenen Informationen korrekt, verlässlich und vollständig sind. Die Bank übernimmt daher keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte. Alle geäusserten Meinungen können Änderungen erfahren, ohne dass eine besondere Mitteilung an die Empfänger des Dokuments erfolgt.

Die genannten Kurse und Werte dienen als Richtwerte und stellen nicht den tatsächlichen Preis/Kurs dar. Die Bank übernimmt keine Haftung für allfällige Schäden und Gewinnausfälle, die sich aus den hier bereitgestellten Informationen ergeben.

Die in der Vergangenheit erzielte Performance kann nicht als Versprechen oder Gewähr für die zukünftige Performance verstanden werden.

Die in dieser Publikation genannten Dienstleistungen und Finanzprodukte sind nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterliegen, welche den Vertrieb dieser Produkte einschränkt oder untersagt.

Die Inhalte dieses Dokuments dürfen ohne vorherige Zustimmung der Banca Popolare di Sondrio (SUISSE) weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt und/oder weiterverbreitet werden.

Veröffentlicht: 24.03.2022